

Vertrag über ein Tagesgeldkonto

Kontoinhaber

☐ Frau ➤ Herr	
Name, Titel	Worring
Vorname/n	Heinrich
Geburtsname	
Geburtsdatum	16.09.1963
Geburtsort	Weilheim i. OB
Straße, Hausnummer	Panoramaweg 14

PLZ	87629
Ort	Füssen
Land	Deutschland
E-Mail	heworring@gmail.com
Staatsangehörigkeit	Deutschland
Steuerliche Ansässigkeit	Deutschland
Abrechnungskonto	1078771100

Ich habe die Eröffnung eines Tagesgeldkontos beantragt.

Erklärung nach Geldwäschegesetz (Kontoinhaber)

■ Ich habe im Sinne des Geldwäschegesetzes erklärt, dass ich im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung handle.

Informationsbogen für Einleger (Kontoinhaber)

Ich habe bestätigt, dass ich den Informationsbogen für Einleger erhalten habe. Dieser Informationsbogen wurde mir mit den Vertragsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Für dieses Tagesgeldkonto gelten folgende Vereinbarungen:

1 Bedingungen

a) Kontoführung

Das Tagesgeldkonto wird ausschließlich für private Zwecke genutzt und in laufender Rechnung geführt. Der Rechnungsabschluss erfolgt jeweils zum Ende eines Kalenderquartals.

Das Tagesgeldkonto ist nicht zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs bestimmt.

b) Abrechnungskonto, Kündigung

Die Eröffnung und Führung des Tagesgeldkontos setzt voraus, dass der Kontoinhaber über ein bei der DKB AG geführtes Girokonto (Abrechnungskonto) verfügt. Kündigt der Kontoinhaber oder die DKB AG das angegebene Abrechnungskonto, muss der Kontoinhaber innerhalb von einer Woche nach Zugang der Kündigungserklärung ein neues Abrechnungskonto auf seinen Namen angeben, wobei dieses noch nicht als Abrechnungskonto für ein weiteres Tagesgeldkonto hinterlegt sein darf. Andernfalls gilt die Kündigung des Abrechnungskontos gleichzeitig als Kündigung des Tagesgeldkontos. Die

DKB AG wird den Kontoinhaber bei Kündigung des Abrechnungskontos darauf besonders hinweisen.

c) Übermittlung der Kontoauszüge

monatlich online ins elektronische Postfach

d) Verwahrung und Verwahrentgelt

Soweit das Tagesgeldkonto ein Guthaben aufweist, verwahrt die DKB AG dieses Guthaben im Auftrag des Kontoinhabers. Die DKB AG kann für die Verwahrung des Guthabens ein Verwahrentgelt verlangen. Nähere Einzelheiten enthalten die Sonderbedingungen für Verwahrentgelte bei Guthaben.

e) Guthabenverzinsung

Das Guthaben auf dem Tagesgeldkonto wird als Einlage verzinst und ist täglich fällig. Die Zinsgutschrift findet quartalsweise mit Erteilung des Rechnungsabschlusses statt. Der Zinssatz ist variabel und ergibt sich aus dem jeweils gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für Privatkunden der DKB AG. Er kann auch Null betragen.

Zinszahlungen erfolgen ggf. vermindert um die zur Zeit der Fälligkeit geltenden Kapitalertragssteuer. Die gutgeschriebenen Zinsen werden dem Kapital hinzugerechnet und mit diesem von Beginn des nächsten Kalenderguartals an verzinst.

f) Sonstige Entgelte, Zinsen, Wechselkurse

Ich bin damit einverstanden, die im Preis- und Leistungsverzeichnis für Privatkunden der DKB AG genannten Preise im Falle der Inanspruchnahme der genannten Dienstleistungen zu übernehmen.

Änderungen von Entgelten, Zinssätzen und Wechselkursen erfolgen gemäß Nr. 2 und 17 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

g) Verfügungen

Verfügungen über das Guthaben sind nur in Höhe des jeweiligen Guthabens möglich. Über das Tagesgeldkonto kann ausschließlich mittels Umbuchung zugunsten des Abrechnungskontos (ein für den Kontoinhaber bei der DKB AG geführtes Girokonto) verfügt werden.

h) Ausschluss von Abtretung und Verpfändung

Ansprüche der Kontoinhaber aus diesem Vertragsverhältnis können an Dritte weder abgetreten noch verpfändet werden.

i) Allgemeine Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DKB AG, die Sonderbedingungen für Verwahrentgelte bei Guthaben, die Bedingungen für DKB-Onlinebanking sowie das Preis- und Leistungsverzeichnis für Privatkunden der DKB AG. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der genannten Sonderbedingungen sowie das Preis- und Leistungsverzeichnis für Privatkunden der DKB AG sind diesem Vertrag als Anlage beigefügt.

2 Datenschutz, Datenabfrage und Datenübermittlung

Informationen zu Datenverarbeitungen gemäß Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung

Informationen zu Datenverarbeitungen bei der DKB AG gemäß Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung finden Sie unter www.dkb.de/datenschutz und in den beigefügten Vertragsunterlagen.

3 Beschwerde- und Alternative Streitbeilegungsverfahren

Der Kunde hat folgende außergerichtliche Möglichkeiten:

- Der Kunde kann sich mit einer Beschwerde an die DKB AG, Taubenstraße 7–9, 10117 Berlin, Hotline: 030 120 300 00, E-Mail: info@dkb.de wenden.
- Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der DKB AG besteht für Kunden die Möglichkeit, den Ombudsmann der öffentlichen Banken anzurufen (www.voeb.de/startseite). Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe" (beim Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e. V. erhältlich). Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e. V., Postfach 110272, 10832 Berlin, oder an ombudsmann@voeb-kbs.de zu richten. Die DKB AG ist verpflichtet, an einem solchen außergerichtlichen Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten teilzunehmen.
- Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsgebiet des Zahlungsdiensterechtes (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs, Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn.
- Die Europäische Kommission hat unter https://ec.europa.eu/odr eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform (OS-Plattform) errichtet. Verbraucher können die Plattform zur außergerichtlichen Beilegung einer Streitigkeit aus Online-Verträgen mit einem in der EU niedergelassenen Unternehmen nutzen.